

30. Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS): Erste Einblicke in die Jubiläumsausgabe des ITFS 2023

Pressemitteilung, Stuttgart, 15. Dezember 2022

Animation connects! – Unter diesem Motto lädt das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) vom 25. bis 30. April 2023 Animationsfilm-Fans, Künstler*innen, Professionals, Familien ein und verbindet Stuttgart mit der Welt der Animation.

Animiertes Miteinander, neue Kontakte und Zusammenhalt, das verspricht unser Motto für das kommende Frühjahr. Die Kreativität der internationalen Künstler, die ihre neuesten Filme bereits zu den Wettbewerben eingereicht haben, macht zuversichtlich. Kluge Nachdenklichkeit, Einfühlung in schwieriges Leben und Augenblicke freien Gelächters tauchen auf beim Sichten der rekordverdächtig hohen Anzahl der Einreichungen aus 77 Ländern. Die Animation ist ein universelles Medium, das Sprach- und Staatsgrenzen nicht kennt oder überspringt.

Das ITFS ist in 30 Ausgaben zu einem der weltweit wichtigsten Festivals für den Animationsfilm geworden. Es ist ein lebendiges Schaufenster für den Animationsfilm, ein offener Raum, in dem Professionals und Publikum live zusammenkommen, auf dem Schlossplatz und in den Kinos im Zentrum der Landeshauptstadt. Das 30. ITFS schlägt einen Bogen über Vergangenheit und Zukunft. Es bietet Tributes und Retrospektiven ebenso wie die aktuellsten Filme in den verschiedenen Wettbewerbskategorien.

„Mit ein bisschen Glück schaffen wir mit den Künstlern und dem Publikum ein Klima der Nähe und Inspiration, in dem allen die Augen für den Animationsfilm und seine große Themenweite aufgehen, ein Fest mitten in Stuttgart mit Ausstrahlung in die weite Welt“, sagt Uwe Schmitz-Gielsdorf, Geschäftsführer des ITFS.

Gebündelte Kompetenzen für einen starken Auftritt

Das Leitungsteam des 30. ITFS bilden Andrea Bauer, Annegret Richter, Marlene Wagener und Uwe Schmitz-Gielsdorf. Andrea Bauer und Annegret Richter leiten die programmatische Arbeit und bestimmen in Zusammenarbeit mit den fünf Vorauswahl-Jurys das Programm der Jubiläumsausgabe. Marlene Wagener leitet die Animation Production Days, die Plattform in Europa für die Finanzierung und Entwicklung von Animationsprojekten. Uwe Schmitz-Gielsdorf verantwortet als Geschäftsführer Organisation und Finanzen. *Bitte entnehmen Sie die Vitas untenstehend!*

Annegret Richter über das ITFS: *„Das ITFS 2023 soll ein Ort für Begegnungen sein, für die Filmemacher*innen, denen wir Raum für neue Kontakte und Inspirationen bieten möchten. Und natürlich für die Menschen aus Stuttgart und Umgebung, die in dieser Woche die Chance haben, die kreativen Köpfe hinter den tollen Filmen kennenzulernen. Dieser direkte Kontakt zwischen Publikum und Filmemacher*innen ist wichtig und schön und den gibt es so nur bei Festivals.“*

Rekord bei den Einreichzahlen in den filmischen Wettbewerben

Sie sind das Herzstück des Festivals – die Wettbewerbe des ITFS: Insgesamt wurden über 2.300 Filme und Projekte aus 77 Ländern in den unterschiedlichen filmischen Wettbewerben eingereicht – und damit so viel wie noch nie! Die meisten Einreichungen kommen dieses Jahr aus Frankreich, Süd-Korea, China und Deutschland. Gegenüber dem Vorjahr wurde eine Steigerung von durchschnittlich über 10 Prozent erreicht.

Vor allem im Wettbewerb Trickstar Nature gibt es seit Jahren eine kontinuierliche Steigerung, die zeigt, dass Animationsfilme boomen, die sich mit dem Themen Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit beschäftigen.

Die Vorauswahlen für die Wettbewerbe Young Animation und Internationaler Wettbewerb sind bereits abgeschlossen. Aus den Sichtungen wurde deutlich, dass Gender-Themen, Identität, Diversität und Soziale Medien einen hohen Stellenwert unter den Filmschaffenden einnehmen. Wiederkehrende Themen sind Maskierungen, welche die Realitäten reflektieren und Identitäten soziokulturell hinterfragen.

Der lokale Fokus des 30. ITFS liegt vor allem zentral in den Kinos und auf dem Schlossplatz.

Vitas des ITFS Leitungsteams

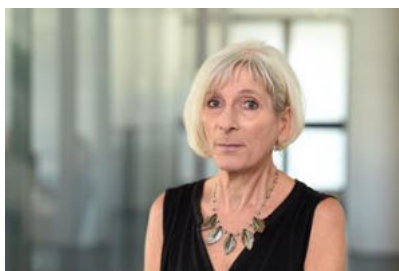
Uwe Schmitz-Gielsdorf, Geschäftsführer ITFS:



Uwe Schmitz-Gielsdorf ist seit dem 1. Oktober 2022 für 8 Monate mit der Geschäftsführung der Film- und Medienfestival gGmbH betraut. Er hat als Rechtsanwalt in Köln, als Regisseur und Dramaturg in Düsseldorf, Amsterdam und in Italien sowie als Theater-, Konzert- und Festivalmanager in München, Düsseldorf, Duisburg, Bochum und Linz an der Donau gearbeitet. In Baden-Württemberg war er zuvor für die Schlossfestspiele Ludwigsburg und das Kunstmuseum Stuttgart tätig. Er ist in Köln geboren und hat zwei Töchter.

Was Sie vielleicht noch nicht über Uwe Schmitz-Gielsdorf wussten: Uwe Schmitz-Gielsdorf studiert an der Katholischen Fakultät der Universität Regensburg Perimortale Wissenschaften und widmet sich zukünftig Menschen in Tod, Trauer und Sterben.

Andrea Bauer, Leitung Programm ITFS:



Seit Januar 2001 ist Andrea Bauer bei der FMF: Zunächst verantwortete sie die Programmrealisation, später in der Programmgestaltung. Seit 2015 leitet sie die Programmabteilung. Im Rahmen ihrer Tätigkeit sowie diverser Festival- und Juryteilnahmen entwickelte sie eine umfassende Expertise im Bereich des Animationsfilms und verfügt über eine sehr gute Vernetzung innerhalb der nationalen und internationalen Branche. Zuvor arbeitete sie als freie Übersetzerin und Lektorin und als Assistentin der Festivalleitung, Programm- und Gästekoordinatorin

der Französischen Filmtage Tübingen und der Filmtage des Mittelmeers Tübingen (1995-2000). Andrea Bauer studierte Romanische Philologie und Kunstgeschichte (M.A.) an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen und Lettres Modernes an der Université Rennes 2.

Was Sie vielleicht noch nicht über Andrea Bauer wussten: Sie hat im zarten Alter von 6 Jahren im Italienurlaub den 1. Preis für die originellste Sandburg gewonnen.

Annegret Richter, Programmberatung / Kuration ITFS:



Bereits nach ihrem Studium lehrte und forschte sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig zu animierten Dokumentarfilmen und hybriden Formaten. Wenig später übernahm sie die Stelle der Festivaldirektorin beim Internationalen Kurzfilmfestival „Filmfest Dresden“. Danach arbeitete Sie als Leitung für den Programmbereich Animation beim Internationalen Leipzig Festival für Dokumentar- und Animationsfilm „DOK Leipzig“. Seit

2016 ist sie die Geschäftsführerin der AG Animationsfilm, dem Bundesverband der deutschen Animationsfilmbranche und arbeitet als Kuratorin, Beraterin und Moderatorin für Filmveranstaltungen und filmpolitische Gespräche. Im Juli 2022 wurde sie außerdem Vice President for Communication bei ASIFA International, dem größten und ältesten Verbund der Animationsfilmschaffenden. Sie ist Mitglied im Vergabeausschuss der Mitteldeutschen Medienförderung und in der Vergabekommission Animation der Zürcher Filmstiftung.

Was sie vielleicht noch nicht über Annegret Richter wussten:

Sie musste damals in der Schule das Pflichtfach Praktische Arbeit belegen und hat dort Nähen, Schweißen, Drechseln und viele andere spannende Fertigkeiten gelernt. Auch heute kann sie noch ziemlich gut mit Werkzeugen umgehen und fast alles reparieren.

Marlene Wagener, Leitung Animation Production Days



Bereits 2008, zur zweiten Ausgabe der Animation Production Days (APDs), stieß Marlene Wagener als Projektmanagerin zum Team der APDs. Seit 2019 leitet sie die Veranstaltung, die sich längst als wichtige Koproduktions- und Finanzierungsplattform in der europäischen Animationsbranche etabliert hat. Marlene Wagener hat an der Universität Lüneburg angewandte Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Medien- und Öffentlichkeitsarbeit studiert und war anschließend unter anderem für die Kommunikationsagentur muehlhausmoers in Köln sowie für Filmproduktionsunternehmen wie die Colonia Media (Köln) und die UFA (Babelsberg) tätig.

Was Sie vielleicht noch nicht über Marlene Wagener wussten:

Sie hat beim Doppelkopf (Kartenspiel) keine Chance gegen ihre 108-jährige Oma.

Über das ITFS

1982 gegründet, konnte sich das ITFS als ein weltweit herausragendes Event für Animationsfilm etablieren. Im Zentrum des Festivals stehen der künstlerische Animationsfilm sowie innovative interaktive und transmediale Arbeiten. Umfassende Film- und Wettbewerbsprogramme sowie kuratierte Rahmenprogramme garantieren spannende und außergewöhnliche Inspirationen und Insights. Während sechs Tagen, lädt das ITFS nach Stuttgart ein, den Reichtum und die Produktivität des Animationsfilms zu entdecken und seine Akteure zu treffen, um sich auszutauschen und Netzwerke zu knüpfen.

In den unterschiedlichen Wettbewerben werden Preisgelder in Höhe von bis zu 60.000 € vergeben. Durch die einmalige Kombination von **Trickfilm-Festival**, **Animation Production Days** und dem von der Filmakademie Baden-Württemberg veranstalteten **FMX – Film & Media Exchange** hat sich das ITFS eine der



ITFS
25.–30. APRIL 2023

wichtigsten Plattformen für die europäische Animationsbranche entwickelt. Die drei Veranstaltungen tragen in ihrem Zusammenspiel wesentlich dazu bei, die Region Stuttgart und das Land Baden-Württemberg als Top-Standort für Animation und Visual Effects international zu festigen und das Wachstum der Branche zu fördern. Über 6.000 Fachbesucher*innen treffen sich jährlich in Stuttgart zum intensiven Austausch.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@festival-gmbh.de

Katrin Dietrich, dietrich@festival-gmbh.de, +49 (0) 711-925 46-102

CREATED BY

film & medien festival
g GmbH

Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
itfs@festival-gmbh.de
www.ITFS.de